



ÄRZTEKAMMER BERLIN

**Die Delegiertenversammlung der Ärztekammer Berlin hat am 22. Juni 2011 folgende Erklärung abgegeben:**

### **Erklärung zum Atomausstieg**

Die Delegiertenversammlung der Ärztekammer Berlin begrüßt die Entscheidung der Bundesregierung, die Laufzeitverlängerung der deutschen Atomkraftwerke rückgängig zu machen und fordert den Ausstieg aus der Atomenergie zum kürzest möglichen Zeitpunkt umzusetzen. Eine Strahlenexposition der Bevölkerung in Folge natürlich vorkommender Strahlung sowie durch medizinisch indizierten Einsatz von radioaktiven Stoffen im Rahmen diagnostischer und therapeutischer Maßnahmen ist nicht vermeidbar. Auch vor diesem Hintergrund begrüßt der Vorstand der Ärztekammer Berlin die Positionsänderung der Bundesregierung im Hinblick auf die Energiegewinnung durch Atomenergie. Der Ausstieg aus der Stromerzeugung mit Kernkraftwerken stellt einen wesentlichen Schritt dar, um die Risiken für die Bevölkerung im Hinblick auf die Strahlenbelastung aus zivilisatorischen Strahlenquellen so weit wie möglich verantwortlich einzugrenzen.